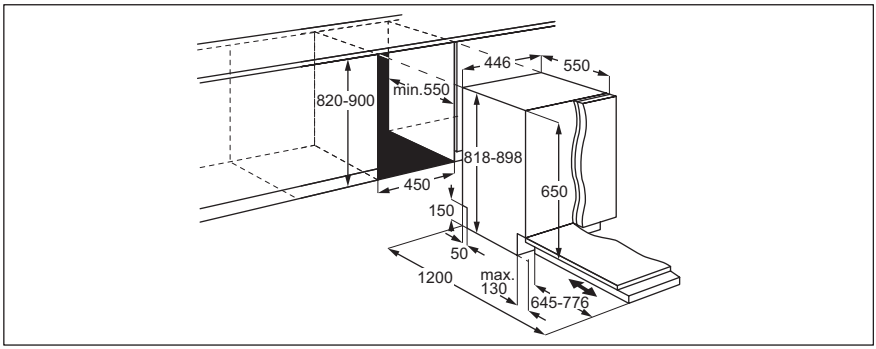
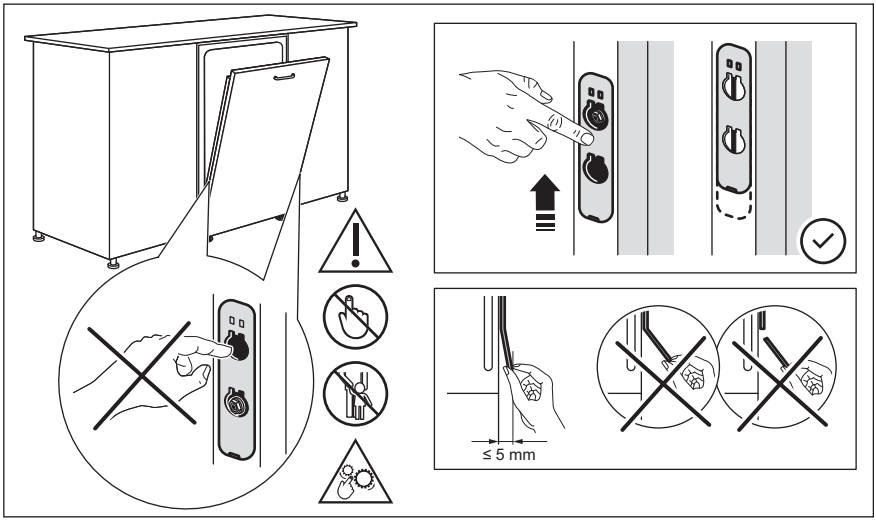
DE	Geschirrspüler	Benutzerinformation	3
IT	Lavastoviglie	Istruzioni per l'uso	28

ST4522DIN

MONTAGE / INSTALLAZIONE





KUNDENDIENST UND SERVICE

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE, UM:

Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

www.smeg.com/services/customer-service

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN 3
2. SICHERHEITSHINWEISE..... 5
3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 7
4. BEDIENFELD..... 7
5. PROGRAMMWAHL..... 8
6. PROGRAMMÜBERSICHT..... 9
7. GRUNDEINSTELLUNGEN 10
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 13
9. TÄGLICHER GEBRAUCH..... 14
10. HINWEISE UND TIPPS..... 16
11. REINIGUNG UND PFLEGE..... 18
12. FEHLERBEHEBUNG..... 21
13. TECHNISCHE DATEN..... 25
14. RÜCKSCHLAGVENTIL..... 26
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG..... 26

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 9 beträgt.

- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- Warnung: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

> ⚠ **WARNUNG!**
>
> Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, kann sich die Tür unerwartet schließen. Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um Verletzungen zu vermeiden. Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckungen an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum, um Ersatz zu erhalten.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

⚠ WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende

Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.

- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

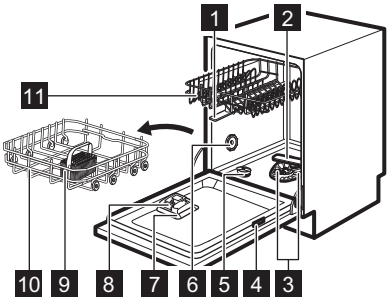
2.6 Entsorgung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

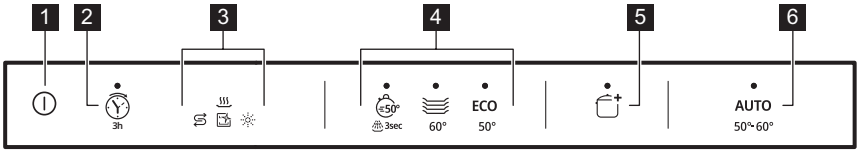
3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Obere Sprüharme

2 Unterer Sprüharm
3 Siebe
4 Typenschild
5 Salzbehälter
6 Entlüftung
7 Klarspülmittel-Dosierer
8 Reinigungsmittel-Spender
9 Besteckkorb
10 Unterer Korb
11 Oberer Korb

4. BEDIENFELD



1 Ein-/Aus-Taste / Zurücksetzen-Taste
2 Zeitvorwahl-Taste
3 Anzeigen
4 Programm-Tasten

5 Options-Taste

6 **AUTO** Programm-Tasten

4.1 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Vor der ersten Inbetriebnahme.
	Selbstreinigung-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Selbstreinigung gereinigt werden muss. Siehe Reinigung und Pflege.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe Programmwahl.

5. PROGRAMMWAHL

5.1 Programme

(Express 50°) ist das kürzeste Programm zum Spülen von kürzlich benutztem oder leicht verschmutztem Geschirr.

(Vorspülen) ist ein Programm zum Abspülen von Speiseresten. Verhindert die Bildung von Gerüchen im Gerät. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

(Mix 60°C) ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.

ECO (Eco) ist das längste Programm und gewährleistet bei normal verschmutztem Geschirr und Besteck den sparsamsten Wasser- und Energieverbrauch. **1)**

5.2 AUTO (Auto)

Mit diesem Programm erfasst der Geschirrspüler den Verschmutzungsgrad und die Geschirrmenge. Er stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Geschirrspüldauer ein.

5.3 Optionen

Sie können die Programmwahl durch das Einschalten von Optionen an Ihre Bedürfnisse anpassen.

(Extreme)

Diese Option verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Sie erhöht die Spülwassertemperatur und Programmdauer.

1) Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Ecodesign-Kommission 2019/2022.

6. PROGRAMMÜBERSICHT

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	Optionen
≈50°	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • Dry Assist 1)	•
	Alle	Alle	• Vorspülgang	
	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • Dry Assist 1)	•
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal	• Vorwaschgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • Dry Assist 1)	•
AUTO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	• Vorwaschgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • Dry Assist 1)	
Selbstreinigung	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe Reinigung und Pflege.		• Reinigung 70 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • Dry Assist 1)	

1) Automatische Türöffnung. Siehe Kapitel „Grundeinstellungen“.

6.1 Verbrauchswerte

Programm 1) 2)	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
≈50°	8.8	0.604	30
	3.4	0.014	15
	9.5	0.826	90

Programm 1) 2)	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
ECO	9.9	0.628	240
AUTO	9.5	0.952	170
Selbstreinigung	8.1	0.440	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

6.2 Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungstests (z. B. nach EN60436) benötigen, wenden Sie sich an den Hersteller.

Geben Sie bei Ihrer Anfrage das Modell aus dem Typenschild an.

7. GRUNDEINSTELLUNGEN

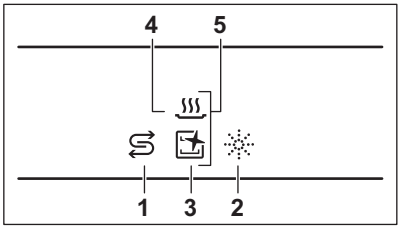
Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Nummer	Einstellungen	Einstellmöglichkeiten	Beschreibung 1)
1	Wasserhärte	Von Stufe 1 bis Stufe 10 (Standardeinstellung: 5)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülerstufe	Von Stufe 0 bis Stufe 8 (Standardeinstellung: 5)	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis.
3	Endsignal	Ein Aus (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Automatische Türöffnung	Ein (Standardeinstellung) Aus	Ein- oder Ausschalten von Dry Assist.
5	Tastentöne	Ein (Standardeinstellung) Aus	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.

1) Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentieren die Kontrolllampen auf dem Bedienfeld verfügbare Einstellungen. Für jede Einstellung blinkt eine Kontrolllampe:



7.1 Einstellmodus

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.

- Die Kontrolllampe von und die Anzeige blinken.
- Die Anzeigen , und leuchten.
- Die Kontrolllampen der Programmtasten leuchten.

Navigieren im Einstellmodus

Nutzen Sie die Programmtasten, um durch den Einstellmodus zu navigieren.

- – **Zurück**-Taste
- – **OK**-Taste
- **ECO** – **Weiter**-Taste

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern. Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung ihres Wertes.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, bis die Kontrolllampe der gewünschten Einstellung blinkt.

Die Kontrolllampe von zeigt den aktuellen Einstellwert an:

- Bei den Einstellungen mit zwei Optionen (Ein und Aus) leuchtet die Kontrolllampe (Einstellung eingeschaltet) oder sie leuchtet nicht (Einstellung ausgeschaltet).
- Bi den Einstellungen mit mehreren Optionen (Stufen) leuchtet die Kontrolllampe. Die Anzahl der Blinkzeichen zeigt die aktuelle Einstellung an (z. B. 5 Blinkzeichen + Pause + 5 Blinkzeichen... = Stufe 5).

2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
   - Die Lampe der Einstellung leuchtet.
   - Die anderen Kontrolllampen sind ausgeschaltet.
   - Die Kontrolllampe von zeigt den aktuellen Einstellwert an.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
   - Die neue Einstellung wird gespeichert.
   - Das Gerät kehrt zur Einstellungsauswahl zurück.
5. Halten Sie und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

7.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Die Werkseinstellung ist Stufe 5.

ⓘ Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhär-tegrade (°dh)	Französi-sche Was-serhärte-grade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthär-terstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. **2)**

7.3 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse

2) Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Der Wasserenthärter wird zu Beginn des nächsten Zyklus gespült. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, erhöht den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Bei den derzeit gültigen Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte von 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

7.4 Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.

ⓘ Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

7.5 Dry Assist

Dry Assist verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

Dry Assist wird automatisch bei allen

Programmen außer bei eingeschaltet.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

⚠ VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Stellen Sie den Wasserenthärter gemäß der Härte der Wasserversorgung ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülerdosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn.
5. Führen Sie das Programm mit Spülmittel aus, um etwaige Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

8.1 Salzbehälter

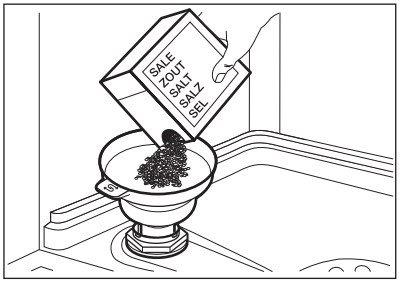
⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

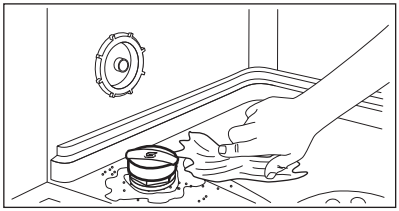
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie einen Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

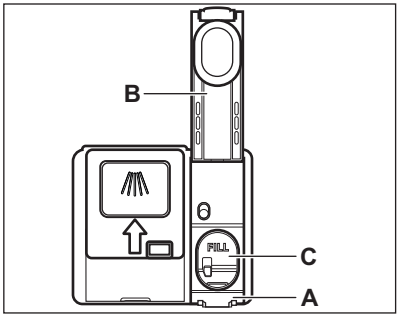


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (**C**) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

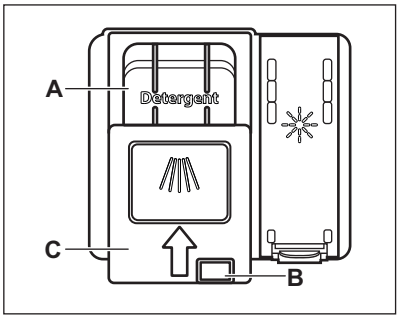
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Drücken Sie das Entriegelungselement (**A**), um den Deckel (**B**) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (**C**) bis zur Markierung „FILL“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.
2. Halten Sie ⏻ gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Geben Sie das Spülmittel hinzu.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm durchgelaufen ist.

9.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur spezielle Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**B**), um den Deckel (**C**) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel in das Fach (**A**). Sie können Reinigungsmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

ⓘ Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20-25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

ⓘ Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (**A**).

9.2 Auswählen und Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Taste des Programms, das Sie einstellen möchten.

Die Lampe der Taste blinkt.

2. Aktivieren Sie nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.3 Auswählen und Starten des Programms

1. Zum Auswählen von 50° 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Lampe der Taste blinkt.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.4 Einschalten

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie .

Die Lampe der Taste leuchtet.

ⓘ ist keine permanente Option, sondern muss vor jedem Programmstart erneut ausgewählt werden.

ⓘ Es ist nicht möglich, während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

ⓘ Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

9.5 Auswählen und Starten des Programms AUTO

1. Drücken Sie **AUTO**.

Die Lampe der Taste leuchtet.

2. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein.

9.6 So können Sie den Start eines Programms verzögern

Sie können den Start des ausgewählten Programms um 3 Stunden verzögern.

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie .

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

9.7 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie ⏻ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

ⓘ Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

9.8 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie ⏻ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

ⓘ Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

9.9 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trocknungsphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Dry Assist-Funktion geöffnet wird.

9.10 Auto Off-Funktion

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:
- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn kein Programm gestartet wurde.

9.11 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet die Funktion Auto Off das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

10. HINWEISE UND TIPPS

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen und zum Umweltschutz beizutragen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Um die besten Reinigungsergebnisse zu erzielen, ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.

- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  – Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
  – Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
  – Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärters mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
  – Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reingungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das ≈50° Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.

- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan und ungeschützter Kohlenstoffstahl. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplittern oder rosten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Legen Sie leichte oder Kunststoffteile in den Oberkorb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

ⓘ Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE

⚠ WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Selbstreinigung durchgeführt werden.

ⓘ Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

11.1 Selbstreinigung

Selbstreinigung ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, das die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Selbstreinigung Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Selbstreinigung Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie gleichzeitig und **AUTO** etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen und blinken.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

- Starten Sie das Programm Selbstreinigung, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

⚠ VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

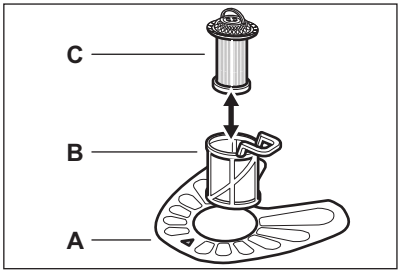
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.4 Reinigen der Außenseiten

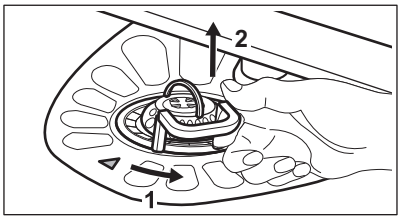
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

11.5 Reinigung der Filter

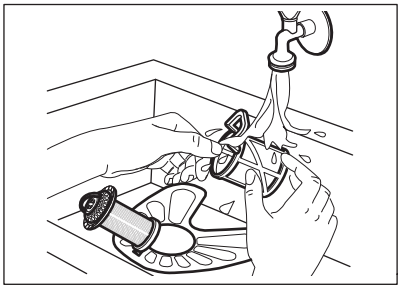
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



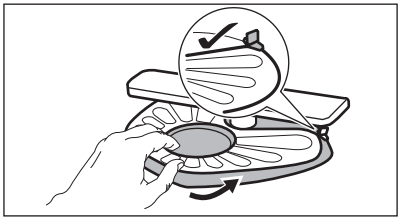
1. Drehen Sie den Filter (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie ihn heraus.



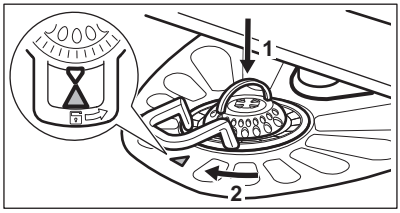
2. Entfernen Sie den Filter (**C**) aus dem Filter (**B**).
3. Entfernen Sie den flachen Filter (**A**).
4. Waschen Sie die Filter.



5. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie den flachen Filter (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass er korrekt unter den beiden Schienen positioniert ist.



7. Setzen Sie die Filter (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie den Filter (**B**) wieder in den flachen Filter (**A**) ein. Drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, bis er einrastet.

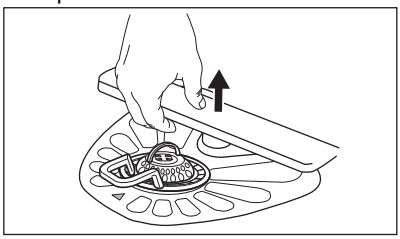


⚠ VORSICHT!

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

11.6 Reinigung des unteren Sprüharms

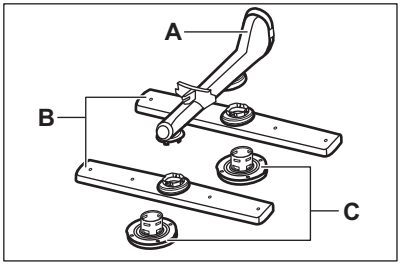
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms diesen nach oben.



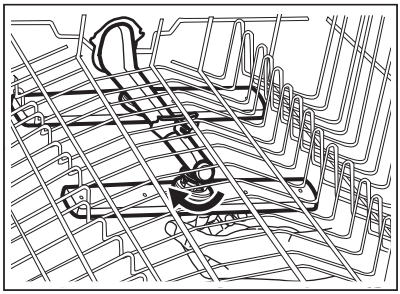
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

11.7 Reinigen der oberen Sprüharme

Die oberen Sprüharme befinden sich unter dem Oberkorb. Die Sprüharme (**B**) sind im Kanal (**A**) mit den Montageelementen (**C**) montiert.



1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Drehen Sie das Montageelement im Uhrzeigersinn, um den Sprüharm zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.
4. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms das Montageelement in den Sprüharm und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um es im Kanal zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.

12. FEHLERBEHEBUNG

⚠ WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen blinken die den Programmtasten zugehörigen Kontrolllampen, um eine Fehlfunktion und den Alarmcode anzuzeigen.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken einmal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. • Die Kontrolllampen der entsprechenden Programmtasten blinken zweimal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken dreimal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken viermal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. • Die Kontrolllampen der entsprechenden Programmtasten blinken fünfmal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken sechsmal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken zwölfmal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. • Die Kontrolllampen der Programmtasten blinken fünfzehnmal. • Ein unterbrochener Signalton ertönt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrmals.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	• Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Durch Einschalten von  verlängert sich die Programmdauer.

Problem- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	• Die Dry Assist Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe Grundeinstellungen.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	• Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

⚠ WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe Täglicher Gebrauch, Hinweise und Tipps sowie das Merkblatt zum Beladen des Korbs. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Sehen Sie Reinigung und Pflege.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie Dry Assist ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe Programmtabelle.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein. • Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.	• Der Geschirrspülmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe Kapitel Reinigung und Pflege. • Starten Sie das Programm Selbstreinigung mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Störung	Mögliche Ursache und Lösung
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Einstellung für Wasserenthärter. • Starten Sie das Programm Selbstreinigung mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie unter Vor der ersten Inbetriebnahme, Täglicher Gebrauch oder Hinweise und Tipps.

13. TECHNISCHE DATEN

Technische Daten.

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss **1)**	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) **2)**	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	9

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das Warmwasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild

des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

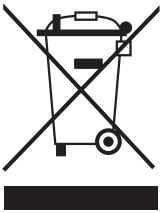
14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

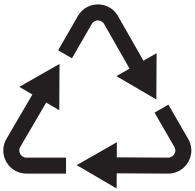
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort

der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.